

500 Jahre Reformation 2017 in Thusis und Cazis

Die Texte

Luther war in Eisenach zur Schule gegangen und hatte dort seine erste musikalische Ausbildung erhalten – genau wie Bach 200 Jahre nach ihm. „Ich liebe die Musik“, sagte Luther. Er selbst spielte Laute, komponierte Motetten, machte die Musik zu einem Markenzeichen der Reformation und schrieb selbst 37 Kirchenlieder. Ohne Luther kein Bach. Bach lernte als Schüler Luthers Katechismus und seine Lieder kennen und studierte später intensiv das theologische Werk Luthers. Beide haben den Faden des Lebens mit dem Faden des Todes in Wort und Musik zusammengespinnen. Wort und Musik – beides ist miteinander verschlungen. Beides sind Ausdrucksweisen, die dazu dienen können, dem Leben nachzusinnen und es ins Verhältnis mit Gott zu setzen.

Die Musik

Die verschiedenen Sätze der ursprünglich für Cembalo komponierten Konzerte begeistern durch sehr unterschiedliche Längen, also ausgeschmückten wie kurzen Geschichten, Gesprächen und Leben. Hellwach, engagiert und schnell im Gestus, sind es Konzerte eines Komponisten voller Energie, Zielstrebigkeit und einem großen Plan folgend. Häufig stehen die Schlusssätze mit bäuerlich-tänzerischem Charakter und gemüthlicher Harmonik und

ebensolchen Bässen glitzernden Geigenmelodien gegenüber, an denen die Celli ab und zu teilnehmen dürfen. Die Bassstrukturen, die Bach als irdische Klangfarben ansieht, verbindet er mit Melodien, die er dem Göttlichen zurechnet. In der Musik kommen so Himmel und Erde zusammen.

Der Film

Im Film «Appassionata» wird die Pianistin Alena Cherny auf ihrem Weg von ihrer Wahlheimat Schweiz zurück ihr ukrainisches Heimatdorf begleitet. Die Pianistin will ihrer ehemaligen Schule einen Flügel schenken. «Appassionata» ist ein berührender Dokumentarfilm über Musik als Zwang in Chernys einstiger kommunistischer Heimat und über Musik, die Halt bietet und zur Befreiung wird. In den letzten Jahren des Kommunismus wird dann 1986 Chernys Welt durch die atomare Katastrophe von Tschernobyl erschüttert. Ihre Erkenntnis: Dem Staat und der Ideologie sind Menschen nichts wert. Ihre Ehe zerbricht, sie emigriert in die Schweiz, aber die Musik bietet ihr Halt, um sich ein neues Leben aufzubauen. Der Flügel, den sie ihrer Heimat schenkt, ist ein Symbol der Rettung. Alena Chernys Rückreise in ihr Heimatdorf entpuppt sich als Versuch, die losen Fäden zusammenzuknüpfen und Frieden zu schließen.

Ref. Kirche Thusis

Konzert und Lesung, anschl. gemeinsamer Snack vor der Kirche **Sa, 28. Oktober 2017, 17.00 Uhr**

Kino Rätia

Film „Appassionata“ mit Alena Cherny **Sa, 28. Oktober 2017, 19.30 Uhr**

Steinkirche Cazis

Musikgottesdienst **So, 29. Oktober 2017, 10.00 Uhr**

Billette

Reservationen unter info@lephenix.ch, Tel 076 5063618 oder persönlich im Buachlada Kunfermann Thusis

Eintritt 35.- SFr. (erm. 18.- SFr.), Kino 15.- SFr.,

Kombiticket inklusive Snack zwischen Konzert und Film 50.- SFr. (erm. 30.- SFr.)

Musikgottesdienst am Sonntag: Kollekte

Vielen Dank für die Unterstützung:

Stadt Chur, Kanton Graubünden, Graubündner Kantonbank

Boner Stiftung, Kirchgemeinden Cazis und Thusis, Kolloquium Nid dem Wald, Schweizerische Interpreten-Stiftung, Stiftung Casty-Buchmann, Stiftung Dr. M. O. Winterhalter, Stiftung Dr. Valentin Malamoud, Stiftung Lienhard-Hunger, Stiftung Stavros S. Niarchos, Wilhelm Doerenkamp-Stiftung

orchester le phénix, Via Val Serris 2, 7019 Fidaz, www.lephenix.ch

Luther Bach

orchester le phénix

J. S. Bach

alle 7 Klavierkonzerte
BWV 1052 - 1058

M. Luther

ausgewählte Schriften

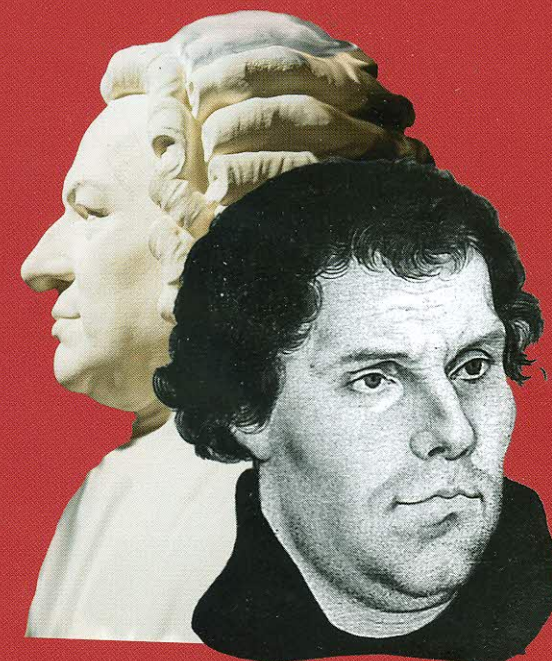
Solistin:

Alena Cherny, Klavier

Lesungen:

Pfarrkollegium

Hadorn, Wuttge, Wuttge Glang



Ref. Kirche Thusis

Sa, 28. Oktober 2017, Konzert und Lesung

Kino Rätia Thusis

Sa, 28. Oktober 2017, Film „Appassionata“ mit Alena Cherny

Steinkirche Cazis

So, 29. Oktober 2017, Musikgottesdienst

Vorverkauf

Reservationen unter info@lephenix.ch, Tel 076 506 36 18 oder persönlich im Buachlada Kunfermann Thusis